





Die Klassenkameraden der 5b lernen sich kennen.



FOTOS: Weseloh Auch die 5c steht voller Erwartung in den Startlöchern.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Einschulung der neuen Fünftklässler an der Oberschule Bad Gandersheim

VON KAY WESLOH

BAD GANDERSHEIM. Mehr als 200 Gäste waren zur Einschulungsfeier der fünften Klassen ins Forum der Oberschule Bad Gandersheim gekommen. 59 Schülerinnen und Schüler standen vor einer spannenden Situation: Mit wem sie die kommenden vier Jahre in einem Klassenverbund verbringen werden. Die Feierlichkeit wurde mit einem attraktiven Begleitprogramm gestaltet, dass den neuen Schülern die Möglichkeit gab, ihre neue Schule kennenzulernen.

Schulleiterin Petra Dröge



begrüßte die Kinder und versprach, das die Fünftklässler vieles Neue erleben und lernen werden. Jeder Jahrgang sei etwas besonderes und verdiene sein eigenes Motto: "Eures lautet 'Gemeinsam sind wir stark", verriet Dröge.

Zur Begrüßung der neuen Schulkameraden vertonten die Mitschüler der Klasse 6b das Lied "Morgen" von Wincent Weiß. Dröge beglückwünschte die Sängerinnen und Sänger für ihren Auftritt und die Fähigkeit ihr Lampenfieber zu überwinden.

Dann bekamen die Neuankömmlinge die Gelegenheit ihr Schule besser kennenzulernen. Die Streitschlichter aus der Schülerschaft stellten sich vor. Wenn es unter den Schülern mal Streit gebe, seien sie die Ansprechpartner und helfen dabei, Missverständnisse auszuräumen und den Schülern bei der Lösungsfindung zu unterstützen. Jeder Schüler habe die Möglichkeit ab der sechsten Klasse selber Streitschlichter zu werden. Man müsse sich lediglich bewerben und die Empfehlung von zwei Lehrern erhal-

Anschließend erklärten die Schulsanitäter ihre Aufgaben. Mit einer kleinen Demonstration zeigten sie, wie ein Verband angelegt wird und in akuten Notlagen Hilfe geleistet werden kann.

Auch Schulsozialarbeiterin Svenja Kuhfuß stellte ihren Aufgabenbereich vor. "Wer Redebedarf hat, kann sich an mich wenden", eröffnete sie den neuen Oberschülern. In den Pausen sei ihre Tür immer geöffnet. Die Gespräche seien freiwillig und streng vertraulich, womit jeder die Gelegenheit bekäme, sich in geschütztem Rahmen zu öffnen. Zudem ist Kuhfuß für die Berufsorientierung zuständig und helfe unter anderem bei der Findung von Praktikumsplätzen und dem Anfertigen von Bewerbungen.

Die Tanz-AG unter der Leitung von Lehrkraft Helena Mantai brachte dann den Oberschul-Tanz auf die Bühne. Das rhythmische Medley wurde vom Publikum mit kräftigem Applaus bedacht.

Ein kleines Theaterstück mit textlichem Anspruch präsentierte das Unterrichtsprojekt der Klasse 6a mit "Der gereimt Löwe". Dabei reiste ein kleiner Löwe um die Welt, auf der Suche nach einem Tier dass sich auf "Löwe" reimt. Schließlich wurde er fündig, als ihm eine Möwe begegne-

die neuen Oberschüler war die Vorstellung der Schulhunde. Die Lehrerinnen Udine Taube und Traudel Jenker führten Ilion und Leonie auf die Bühne, die die Menge mit ein paar eintrainierten Kunststückchen zu begeistern wussten. Taube konnte aus ihrer Erfahrung berichten, dass Schulhunden besondere Funktionen im Schulalltag zukommen: "Mit ihnen kann man lernen, feinfühlig Signale zu geben." Dies sei für eine gelungene Kommunikation

mit den Vierbeinern unerläss-

lich. Zudem stärkten sie das bar darauf gehofft hatten, in Selbstbewusstsein der Schüler und funktionierten obendrein als Motivator. Hilfreich sei auch, dass man im Unterricht leiser sei, da man Rücksicht auf die Tiere nehme. Dadurch könne die Schülerschaft natürlich konzentrierter lernen.

Im Anschluss folgte der Höhepunkt, auf den die Jungen und Mädchen schon die ganze Zeit gewartet hatten: Die Klassen 5a, 5b und 5c wurden eingeteilt. Dabei schien bei vielen die Freude groß, weil sich einige schon kannten und scheineine gemeinsame Klasse zu kommen.

Bevor es dann Kuchen und Getränke zur Stärkung gab versammelte sich die Schülerschaft samt Eltern und weiterer Angehöriger zum Fototermin auf dem Schulhof. Der Dynamik nach zu urteilen, gab es bei den Schülern schon eine Menge zu diskutieren und ebenfalls zu lachen. Mit der Einschulungsfeier konnten sich die neuen Fünftklässler optimal auf die kommenden vier Jahre einstellen.



Eines der Höhepunkte für Mehr als 200 Besucher kamen zur Einschulung ins Forum der Oberschule.

Spiel, Spaß und Sport am Sonntag

Sechs Stunden Action bei der Sportstadt / Kostenfreie Körperanalyse

BAD GANDERSHEIM. Das Sommerfest der Sportstadt Bad Gandersheim steht vor der Tür. Am morgigen Sonntag, von 11 bis 17 Uhr können sich große und kleine Besucher auf verschiedene Aktivitäten auf dem großen Platz vor der

bias Reinecke an.

Für Kinder gibt es unter anderem eine Hüpfburg und sogar Ponyreiten wird angeboten. Erwachsene Besucher haben an diesem Sonntag die Gelegenheit, ihren Körper bes-

Sportstadt freuen, kündigt To- ser kennenzulernen. Der MeScan gibt zum Beispiel Auskunft über die Körperzusammensetzung und den Stoffwechsel. Ein Scan kostet eigentlich 39.90 Euro. Am Sonntag ist dieses Angebot kostenfrei. Auch ein Probetraining kann am Sonn-

tag sofort terminiert werden und ist dann ebenso kostenfrei.

Wer also schon länger vor hatte, Sport zu treiben oder sich einfach einen schönen Tag bei Kaffee und Kuchen machen will, ist beim Sommerfest der Sportstadt richtig. hei

